

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 11 (1933)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Unterhaltungsecke und Humor ; Vereinsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

porus confluens (Alb. et Schwein.) Quél., dem Schwefelporling und Caloporus cristatus (Pers.) Quél., dem Kammporling. Auf zwei farbigen Tafeln, einer Schwarztafel und mehreren Textbildern sind eine Anzahl dieser Porlinge abgebildet.

Von Dr. Pilat erschien schon 1930 in der Hedwigia, Bd. LXX, eine ausführliche Beschreibung (120 Seiten) der Stereaceen, deren drei

Gattungen Stereum, Hymenochaete und Podoscypha ebenfalls viele sehr gefährliche Holzverderber enthalten, und 1925 eine Monographie der Cyphellaceen der Tschechoslowakei, in tschechischer Sprache, aber mit französischer Zusammenfassung.

Gern bin ich bereit, die angeführten Pilzmonographien auf kürzere Zeit gegen Portoersatz zu verleihen.

---

---

## Neuerscheinungen in der Literatur.

---

---

### Täublings-Bestimmungstabelle.

In den neuesten Nummern der «Deutschen Zeitschrift für Pilzkunde» ist eine leichtverständliche Täublingsbestimmungstabelle erschienen. Wer schon weiss, mit welchen Schwierigkeiten man beim Bestimmen der Täublinge zu kämpfen hat, wird gewiss dieses neue, zweckmässige Bestimmungsmittel begrüßen. Die Schriftleitung kündigt an, dass sie einen Separatabdruck in Heftform

anfertigen werde, wenn genügend Bestellungen eingehen werden. Vereine würden gut tun, hiervon einen entsprechenden Vorrat zu bestellen, da das Werkchen späterhin nicht erhältlich sein wird. Preis zirka 50 Rp. Bestellungen sind an die Schriftleitung der «Deutschen Zeitschrift für Pilzkunde» in Darmstadt zu richten. H. Z.

---

---

## Unterhaltungsecke und Humor.

---

---

B. ist nicht nur eifriger Pilzler nach aussen, nein, er hat auch seinem Heim den Stempel seiner Liebhaberei aufgedrückt. Kommt er abends nach Hause, dann stülpt er seinen Hut einem imitierten Steinpilz über, hängt seinen Rock an einen klebrigen Hörnling, der aus der Wand herauszuwachsen scheint, dann greift er zu seiner Lieblingspfeife, deren Kopf einer umgestülpten Morchel täuschend ähnlich ist, stopft ein und entzündet ein Streichholz am Aschenbecher, der aussieht wie ein etwas überständiger Riesentrichterling.

Aber auch beim Essen will er jederzeit an seine Lieblinge erinnert sein. Jede, auch die beste Suppe kann ihm gestohlen werden, wenn sie ihm nicht im Pilzteller der letzten Pilzlerlandsgemeinde auf Kyburg, serviert wird. Nun, das ist ja schliesslich alles verständlich. Verhängnisvoll wurde die Sache erst, als ihm ein Freund ein Trinkglas verehrte, mit der Widmung drauf: «Ein guter Trunk dem treuen Pilzler». Seither bekommt seine Nase immer mehr Ähnlichkeit mit einem jungen Fliegenschwamm.

---

---

## VEREINSMITTEILUNGEN

---

---

### ST. GALLEN

**Monatsversammlung:** Montag den 18. September, abends 8 Uhr 15 im Lokal zum «Grünen Baum».

**Mitteilung:** Die nächste Pilz-Exkursion wird an einem Freitag (Morgenblatt) bekanntgegeben.

### WINTERTHUR

**Monatsversammlung:** Montag den 25. September, ausnahmsweise wegen anderweitiger Besetzung des Vereinslokales (Militär), bei Mitglied Otto Straub zum «Metzgerhof», Neumarkt.

### ZÜRICH

**Monatsversammlung:** Montag den 2. Oktober 1933, 20 Uhr, im Restaurant zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Wichtige Traktanden erfordern zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.

Bis auf weiteres **jeden Montagabend, 20 Uhr**, interessante **Pilzbestimmungen** im vorerwähnten Vereinslokal, auf welche besonders die Anfänger in der Pilzkunde hingewiesen werden.

Allfällige **Adressänderungen** erbitte auch dem **Präsidenten A. Bühler**, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitzuteilen.



## Champignon-Brut

Bakteriologe (Ausländer)

**wünscht Unterricht  
eventuell Kursus**

in der Herstellung von Reinkulturen von  
Champignon-Brut (Reinzucht aus Sporen).

Angebot mit Preisangabe an die Expedition  
der Zeitschrift für Pilzkunde (Chiffre P. Z.).

## Bienen-Stammzuchtbuch

von J. WIGET

**Inhalt:** Anleitung 8 Seiten  
Text; 3 vierseitige Tabellen-  
formulare; 10 Ahnentafel-  
karten

**Komplett in Umschlag: Preis Fr. 3.—**

Zu beziehen beim

**Verlag Benteli A.-G., Bern-Bümpliz**

## Pilzausstellungs-Plakat!

(Fliegenpilzgruppe). Wirkungsvoller Vordruck von Künstlerhand 42×65 cm  
mit genügend Platz zum Hineindrucken oder -Schreiben von Ort und Zeit.

10 Stück für 5.— RM; 25 Stück für 12.— RM; 50 Stück für 17.50 RM; 100 Stück für 30.— RM.  
einschliesslich Porto. — Postscheckkonto Berlin 131286.

**G. BICKERICH, Berlin-Steglitz, Jahnstrasse 8**

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und  
Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen  
der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZÜRICH
<b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> <b>Effingerstrasse Bern</b> Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesell- schäfts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. <b>Karl Schopferer</b>	<b>Restaurant zur Hofstatt</b> <b>Burgdorf</b> Prima offene und Flaschenweine; Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Frau Witwe Hügli</b>	<b>Pilzliebhabern</b> empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi</b> <b>Solothurn Vorstadt</b>	<b>Restaurant zum Sihlhof</b> bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. <b>Karl Bayer</b>
	<b>ST. GALLEN</b> Pilzfreunde treffen sich im « <b>Grünen Baum</b> » unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich <b>Fam. Weber-Schweizer</b>		<b>Restaurant z. Brückenwage</b> Zweierstrasse 2 <b>Karl Heller</b>
			<b>Restaurant zum Gaswerk</b> <b>SCHLIEREN</b> <b>Ernst Lüthy</b>



**Bitte nicht falten!**